# Theranekron D6-Injektionslösung für Tiere

**2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung**
***Arzneilich wirksamer Bestandteil:***
1 ml enthält:
Tarantula cubensis D6 1 ml.
***Sonstige Bestandteile***
Ethanol 286 mg.
Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

**3. Darreichungsform**
Klare, farblose Injektionslösung.
Homöopathische Arzneispezialität.

## 4. KLINISCHE ANGABEN

**4.1 Zieltierart/en**
Rind, Pferd, Schaf, Ziege, Schwein, Hund, Katze.

**4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en**
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:
Septische Zustände, Hauteiterungen, Entzündliche Klauenerkrankungen (Panaritien), Phlegmonen, Geschwüre, Karbunkel, Furunkel und eitrig nekrotisierende Prozesse sowie zur Demarkation von pathologisch verändertem Gewebe bei allen Zieltierarten.
Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.
Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

**4.3 Gegenanzeigen**
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

**4.4 Besondere Warnhinweise (für jede Zieltierart)**
Keine.

**4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**
***Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren***
Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.
Pro Injektionsstelle beim Pferd nicht mehr als 5 ml verabreichen.
***Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender***
Bei versehentlicher Selbstinjektion oder Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

**4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**
Gelegentlich können lokale Reaktionen an der Einstichstelle auftreten.
***Hinweis:*** Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

**4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**
Die Anwendung dieses homöopathischen Tierarzneimittels während Trächtigkeit und Laktation sollte nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Tierarzt erfolgen.

**4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen** Keine bekannt.

**4.9 Dosierung und Art der Anwendung**
Zur subkutanen Anwendung.
***Dosierung:***

| | |
|---|---|
| Rind, Pferd | 5 – 10 ml |
| Schaf, Ziege | 3 – 5 ml |
| Schweine | 3 – 6 ml |
| Hunde | 0,5 – 3 ml |
| Katzen | 0,2 – 0,5 ml |

Wiederholungen können in wöchentlichem Abstand erfolgen.
Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild.
Der Verschlussstopfen kann bis zu 25 mal unbedenklich durchstochen werden.

**4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich**
Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

**4.11 Wartezeit/en**
Null Tage.

## 5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN
Pharmakotherapeutische Gruppe: Alle übrigen therapeutischen Mittel.
ATCvet-Code: QV03AX.

**5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**
Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus Pflanzen, Tieren und Mineralien stammen, werden durch Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung an kranken Menschen und Tieren und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie. Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

**5.2 Angaben zur Pharmakokinetik**
Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

## 6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

**6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**
Ethanol, Wasser für Injektionszwecke.

**6.2 Inkompatibilitäten** Keine bekannt.

**6.3 Dauer der Haltbarkeit**
***Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis:*** 3 Jahre.
***Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/ Anbruch des Behältnisses:*** 28 Tage.

**6.4 Besondere Lagerungshinweise**
Die Durchstechflasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

**6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**
Durchstechflasche aus Klarglas (Typ I, Ph.Eur.) mit Brombutylgummistopfen und Aluminiumbördelkappe.
***Packungsgröße:*** 50 ml

**6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**
Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

**7. Inhaber der Zulassung:** Richter Pharma, Wels.
**8. Zulassungsnummer:** 8–30111
**9. Datum der Erteilung der Zulassung/Verlängerung der Zulassung:** 7. Jänner 2013.
**10. Stand der Information:** November 2014.
**Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung** Nicht zutreffend.
**Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig.